

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 22.11.2018
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:00 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum 2.11, Haus I, St.-Georg-Str. 109, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Prof. Dr. Dieter Neßelmann CDU

reguläre Mitglieder

Uwe Flachsmeyer	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Vertretung für: Herrn Henning Wüstemann
Thoralf Sens	SPD	ab TOP 2
Jutta Reinders	DIE LINKE.	Vertretung für: Herrn Karsten Kolbe
Falko Schulz	DIE LINKE.	
Sandro Smolka	DIE LINKE.	
Holger Frank	CDU	
Matthias Siems	SPD	
Axel Tolksdorff	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	Vertretung für: Herrn Friedrich Koch
Antje Faaß	UFR	Vertretung für: Herrn Dr. Dr. Malte Philipp

Verwaltung

André Beutel	Zentrale Steuerung
Jana Diedrich	Bauamt
Matthias Fromm	Eigenbetrieb "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"
Laura Gember	Kämmereiamt
Luisa Loebbert	Kämmereiamt
Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski	Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung
Ulf Riedel	Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Andreas Schulz	Kataster- Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Kendra Schöne	Kämmereiamt
Ulrike Wilke	Bauamt
Dr. Dirk Zierau	Hauptamt

Gäste

Diverse Gäste

Torsten Schranck

TV Rostock

Vertreter der Medien

Vorsitzender Warnemünder
Segel-Club e.V.

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Henning Wüstemann	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt
Karsten Kolbe	DIE LINKE.	entschuldigt
Friedrich Koch	Rostocker Bund/ Graue/ Auf- bruch 09	entschuldigt
Dr. Dr. Malte Philipp	UFR	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Anträge
 - 3.1 Fraktionsvorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE., SPD und CDU
Anteil der Stadt Rostock an den Durchtarifierungsverlusten im VVW
Vorlage: 2018/AN/4156
 - 3.1.1 Anteil der Stadt Rostock an den Durchtarifierungsverlusten im VVW
Vorlage: 2018/AN/4156-01 (SN)
 - 3.2 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE. und SPD
Keine sachgrundlos befristeten Stellen für die Stadtverwaltung mehr ausschreiben
Vorlage: 2018/AN/4045
 - 3.2.1 Keine sachgrundlos befristeten Stellen für die Stadtverwaltung mehr ausschreiben
Vorlage: 2018/AN/4045-02 (SN)
 - 3.2.2 Dr. Sybille Bachmann (für den Personalausschuss)
Keine sachgrundlos befristeten Stellen für die Stadtverwaltung mehr ausschreiben
Vorlage: 2018/AN/4045-03 (ÄÄ)
 - 3.3 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Grundsätze der Stellenbesetzungspolitik
Vorlage: 2018/AN/4202
- 4 Beschlussvorlagen

- 4.1 Erste Änderung der Entgeltordnung für besondere Dienstleistungen in der Liegenschaftsverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/4009
- 4.2 Vertrag über die Herstellung der öffentlichen Erschließungs- und Grünanlagen für das Vorhaben "Wohnen am Werftdreieck"
Vorlage: 2018/BV/4109
- 4.3 Bündelung von Aktivitäten und Kompetenzen bzgl. der Warnemünder Woche
Vorlage: 2018/BV/4112
- 4.4 Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"
Vorlage: 2018/BV/4164
- 5 Informationsvorlagen
- 5.1 Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.09.2018
Vorlage: 2018/IV/4172
- 6 Verschiedenes
- 7 Schließen der Sitzung

(nichtöffentlich)

- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Änderung des Generalpachtvertrages mit dem Verband der Gartenfreunde Hansestadt Rostock e.V. und Zahlung einer Entschädigung
Vorlage: 2018/BV/4174
- 9 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Der Vorsitzende des Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Mit zunächst neun anwesenden Ausschussmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Der Vorsitzende informiert, dass TV Rostock einen Teil der öffentlichen Sitzung aufzeichnen wird. Es liegen keine Einwände vor.

TOP 2 **Änderung der Tagesordnung**

Die Erweiterung der Tagesordnung um den mit Nachtrag aufgenommenen Tagesordnungspunkt 3.1 - 2018/AN/4156 wird einstimmig beschlossen.

Es liegen zwei weitere Anträge vor, welche in der Sitzung des Hauptausschusses am 20. November 2018 in den Finanzausschuss verwiesen wurden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Absetzung der Tagesordnungspunkte 3.2 und 3.3 wegen Nichtzuständigkeit des Finanzausschusses.

Der Nichtbehandlung des Antrages 2018/AN/4045 wird mit acht Dafürstimmen und einer Enthaltung zugestimmt. Der Antrag 2018/AN/4202 wird einstimmig abgesetzt.

Herr Siems stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes 4.2 - 2018/BV/4109, da der Ortsbeirat KTV bisher nicht beteiligt wurde.

Herr Flachsmeyer hält eine Gegenrede zum Geschäftsordnungsantrag und bittet im Falle einer Vertagung, diese an das Ende der inhaltlichen Debatte zur Beschlussvorlage zu stellen.

Die Vertagung wird mit einer Dafürstimme und neun Gegenstimmen abgelehnt.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 3 **Anträge**

TOP 3.1 **Fraktionsvorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE., SPD und CDU** **Anteil der Stadt Rostock an den Durchtarifierungsverlusten im VVW** **Vorlage: 2018/AN/4156**

Herr Flachsmeyer begründet den Antrag.

Die Stellungnahme der Verwaltung unterstützt den vorliegenden Antrag.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt, dass die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bis einschließlich 2027 jährlich 2,0 Mio. EUR Durchtarifierungsverluste an den VVW zahlt, um langfristig die Gesamtfinanzierung des VVW zusammen mit dem Land und dem Landkreis sicherzustellen.

Im Rahmen des Haushaltsvollzugs des laufenden Haushalts und durch die Haushaltsplanung der Folgejahre sind die entsprechenden Mittel bereit zu stellen.

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 3.1.1 Anteil der Stadt Rostock an den Durchtarifierungsverlusten im VVW
Vorlage: 2018/AN/4156-01 (SN)

TOP 3.2 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE. und SPD
Keine sachgrundlos befristeten Stellen für die Stadtverwaltung mehr ausschreiben
Vorlage: 2018/AN/4045

- entfällt (siehe TOP 2) -

TOP 3.2.1 Keine sachgrundlos befristeten Stellen für die Stadtverwaltung mehr ausschreiben
Vorlage: 2018/AN/4045-02 (SN)

TOP 3.2.2 Dr. Sybille Bachmann (für den Personalausschuss)
Keine sachgrundlos befristeten Stellen für die Stadtverwaltung mehr ausschreiben
Vorlage: 2018/AN/4045-03 (ÄA)

TOP 3.3 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Grundsätze der Stellenbesetzungspolitik
Vorlage: 2018/AN/4202

- entfällt (siehe TOP 2) -

TOP 4 Beschlussvorlagen

TOP 4.1 Erste Änderung der Entgeltordnung für besondere Dienstleistungen in der Liegenschaftsverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/4009

Herr Schulz, Leiter der Abteilung Liegenschaften im Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt, erläutert die eingebrachte Änderung der Entgeltordnung. Es habe hier keine Orientierung an anderen Städten gegeben, die Entgelte seien auf Grundlage genauer Erhebungen des Verwaltungsaufwands angepasst worden. Die zum Teil deutlichen Steigerungen seien darin begründet, dass keine Anpassung seit 2003 erfolgt sei.

Herr Sens gibt den Hinweis, dass eine konkrete Kalkulation für die Entgelte hilfreich wäre, zudem sei ein Vergleich mit der Kalkulation aus dem Jahr 2003 erforderlich. Ggf. seien hier Prozesse zu untersuchen und anzupassen um die Effizienz zu steigern.

Herr Dr. Müller-von Wrycz Rekowski, Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung, führt aus, dass die Leistungen der Entgeltordnung nicht regelmäßig, wiederkehrend durch die gleichen Bürger in Anspruch genommen werden. Insofern seien es eher einmalige Leistungen, für welche nach dem Gegenleistungsprinzip kostendeckende Entgelte zu erheben seien.

Die Ausschussmitglieder geben den Hinweis in den kommenden Jahren regelmäßig Überprüf-

fungen der Entgeltordnung vorzunehmen, um so hohe Anstiege der Entgelte künftig zu vermeiden.

Herr Sens stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Vertagung der Beschlussvorlage sowie Ergänzung dieser um die Gegenüberstellung der Entgeltkalkulation für die Jahre 2003 und 2018. Der Antrag wird mit einer Dafürstimme, sechs Gegenstimmen und drei Enthaltungen nicht befürwortet.

Der Vorsitzende stellt anschließend die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Erste Änderung der Entgeltordnung für besondere Dienstleistungen in der Liegenschaftsverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Anlage) wird beschlossen.

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	1
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 4.2 Vertrag über die Herstellung der öffentlichen Erschließungs- und Grünanlagen für das Vorhaben "Wohnen am Werftdreieck" Vorlage: 2018/BV/4109

Frau Wilke, Leiterin der Abteilung Bauverwaltung und Wohnungswesen im Bauamt, erläutert, dass es bei vorliegendem Vertrag nur um die Wahrnehmung der Aufgaben durch den Erschließungsträger ginge. Mit der frühzeitigen Bindung trage dieser entsprechend das Risiko, dass mit dem Bebauungsplan noch Anpassungen für die Herstellung der öffentlichen Anlagen vorgenommen werden.

Auf Nachfrage bestätigt Frau Wilke, dass die Festsetzung von Bushaltestellen oder Wendeschleifen mit dem B-Plan erfolge. Dieser sei dann mit der Ausführungsplanung für den Erschließungsträger bindend.

Herr Siems stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Vertagung der Beschlussvorlage und Verweisung dieser in den Ortsbeirat KTV. Der Antrag wird mit einer Dafürstimme, acht Gegenstimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Vertrag über die Herstellung der öffentlichen Erschließungs- und Grünanlagen für das Vorhaben „Wohnen am Werftdreieck“ (Anlage) abzuschließen.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	1
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 4.3 Bündelung von Aktivitäten und Kompetenzen bzgl. der Warnemünder Woche
Vorlage: 2018/BV/4112

Herr Fromm, Leiter des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde", führt in die Beschlussvorlage ein. Diese sei Ergebnis eines umfangreichen Abstimmungsprozesses mit allen Beteiligten.

Herr Schranck, Vorsitzender des Warnemünder Segelclub e.V., informiert, dass der Segelclub eine Bündelung der Aufgaben bei der Tourismuszentrale ausdrücklich unterstütze, da die organisatorische Betreuung der Warnemünder Woche allein durch Ehrenamtler nicht gewährleistet werden könne und der Segelclub sich so seinen originären Kernaufgaben widmen könne.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt:

1. Der Übernahme von Aufgabeninhalten des Warnemünder Segelclubs (WSC) durch das Büro Warnemünder Woche in der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde wird zugestimmt (Anlage 1).
2. Der im städtischen Haushalt berücksichtigte jährliche Zuschuss in Höhe von max. 150,0 TEUR beim Produkt 62600 wird der Tourismuszentrale zugeordnet.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 4.4 Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"
Vorlage: 2018/BV/4164

Herr Fromm stellt die Wirtschaftsplanung des Eigenbetriebes vor und erläutert die wesentlichen Schwerpunkte und Ziele für das Jahr 2019. Die Anhebung des städtischen Zuschusses ab 2019 um 150,0 TEUR erfolgt für die Warnemünder Woche, 100,0 TEUR für die Ausrichtung einer Abendveranstaltung im Rahmen des Germany Travel Markt (GTM) in 2020 sowie weiteren 50,0 TEUR ab 2020 zur Abdeckung von Kostensteigerungen im Zusammenhang mit der Absicherung von Großveranstaltungen und der Gewährleistung der Wasserrettung zusammen.

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“ einschließlich des Stellenplanes wird beschlossen (Anlage).

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5	Informationsvorlagen
--------------	-----------------------------

TOP 5.1	Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.09.2018 Vorlage: 2018/IV/4172
----------------	---

Frau Schöne, Leiterin des Sachgebietes Haushalt im Kämmereiamt, erläutert die geplanten Jahresergebnisse im Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Herr Sens bittet die Verwaltung künftig in die Berichte eine Darstellung der positiven liquiden Mittel sowie eine Unterteilung der Investitionsmaßnahmen nach Fachbereichen (Hochbau, Tiefbau, etc.) vorzunehmen.

TOP 6	Verschiedenes
--------------	----------------------

TOP 7	Schließen der Sitzung
--------------	------------------------------